

## Protokollauszug

aus der

38. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 03.05.2023

öffentlich

**Top 7.8 Erweiterung der maximalen Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem Betrauungsakt der LHP zur Betrauung des KEvB mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse  
23/SVV/0233  
ungeändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Finanzen** und der **Hauptausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Nr. 4 des Beschlusses 21/SVV/0623 vom 02.06.2021 wird wie folgt abgeändert:**

**Der nach § 2 des Betrauungsaktes vorgesehen Verlustausgleich soll in den Jahren 2023-2025 wie folgt geleistet werden:**

Jahre	Maximale Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP gem. Beschluss 21/SVV/0623	Neu zu beschließende max. Obergrenze des Defizitausgleichs seitens der LHP	Eigenbeitrag des KEvB nach Wirtschaftsplanung 2023
<b>2020</b>	0,00 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR (unverändert)	10,37 Mio. EUR
<b>2021</b>	8,00 Mio. EUR	8,00 Mio. EUR (unverändert)*	10,03 Mio. EUR
<b>2022</b>	7,65 Mio. EUR	7,65 Mio. EUR (unverändert)**	14,29 Mio. EUR
<b>2023</b>	6,50 Mio. EUR	12,35 Mio. EUR**	9,35 Mio. EUR
<b>2024</b>		20,00 Mio. EUR	2,91 Mio. EUR
<b>2025</b>		18,50 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>22,15 Mio. EUR (entspricht 53%***)</b>	<b>66,5 Mio. EUR (58,6 %)</b>	<b>46,95 Mio. EUR (41,4 %)</b>

\* Zahlung im Jahresergebnis 2022 enthalten

\*\* Zahlung im Jahresergebnis 2023 vorgesehen

\*\*\* Nach damaliger Planung Eigenbeitrag KEvB 19,72 Mio. EUR (47%)



**BESCHLUSS**  
**der 38. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 03.05.2023**

Erweiterung der maximalen Obergrenze für den Verlustausgleich aus dem Betrauungsakt der LHP zur Betrauung des KEvB mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse  
Vorlage: 23/SVV/0233

**Die Nr. 4 des Beschlusses 21/SVV/0623 vom 02.06.2021 wird wie folgt abgeändert:**

**Der nach § 2 des Betrauungsaktes vorgesehen Verlustausgleich soll in den Jahren 2023-2025 wie folgt geleistet werden:**

Jahre	Maximale Obergrenze des Defizitenausgleichs seitens der LHP gem. Beschluss 21/SVV/0623	Neu zu beschließende max. Obergrenze des Defizitenausgleichs seitens der LHP	Eigenbeitrag des KEvB nach Wirtschaftsplanung 2023
2020	0,00 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR (unverändert)	10,37 Mio. EUR
2021	8,00 Mio. EUR	8,00 Mio. EUR (unverändert)*	10,03 Mio. EUR
2022	7,65 Mio. EUR	7,65 Mio. EUR (unverändert)**	14,29 Mio. EUR
2023	6,50 Mio. EUR	12,35 Mio. EUR**	9,35 Mio. EUR
2024		20,00 Mio. EUR	2,91 Mio. EUR
2025		18,50 Mio. EUR	0,00 Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>22,15 Mio. EUR (entspricht 53%)*</b>	<b>66,5 Mio. EUR (58,6 %)</b>	<b>46,95 Mio. EUR (41,4 %)</b>

\* Zahlung im Jahresergebnis 2022 enthalten

\*\* Zahlung im Jahresergebnis 2023 vorgesehen

\*\*\* Nach damaliger Planung Eigenbeitrag KEvB 19,72 Mio. EUR (47%)

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden  14  Seiten beigelegt.

Potsdam, den 05. Mai 2023

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel